

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns

2000 bis 2019

Kennziffer: P233 2019 00

Herausgabe: 20. September 2021

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Dr. Margit Herrmann, Telefon: 0385 588-56042

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.
Alle Angaben beziehen sich auf den Berechnungsstand August 2020.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, werden – soweit vorhanden – geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet und von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frau, Mann und Divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Begriffe und Definitionen	3
Zu den Ergebnissen	6
<i>Grafik 1 Struktur des Primäreinkommens der privaten Haushalte 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	8
<i>Grafik 2 Anteil der Vermögenseinkommen am Primäreinkommen der privaten Haushalte im Jahr 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	8
<i>Grafik 3 Verfügbares Einkommen in EUR je Einwohner im Jahr 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	9
<i>Grafik 4 Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	9
Tabelle 1 Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Tabelle 2 Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	13
Tabelle 3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	16

Vorbemerkung

Mit diesem Statistischen Bericht legt das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern Ergebnisse zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck für die kreisfreien Städte und Landkreise vor. Die Berechnungen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Eine EU-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. EU Nr. L 174 S. 1) schreibt allen EU-Mitgliedstaaten die Anwendung des ESGV 2010 auf nationaler und regionaler Ebene verbindlich vor. Im Jahr 2019 fand in Deutschland – wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union – eine umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen statt. Die Revision 2019 wurde dazu genutzt, die gesamten VGR-Systeme umfassend zu überprüfen und – wo nötig – zu überarbeiten und neue Erkenntnisse in die Berechnungen zu integrieren. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse zurück neu berechnet; für die in diesem Bericht enthaltenen Daten bis zum Jahr 2000. Die nächste VGR-Generalrevision findet, überwiegend europaweit harmonisiert, voraussichtlich 2024 statt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse zum **Berechnungsstand August 2020** sind daher mit Angaben der Berechnungsstände **vor Revision 2019** (August 2018 und früher) **nicht vergleichbar**.

Die Einkommensgrößen der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) sind in der Regel Ergebnis der Entstehungs-, Verteilungs- und Umverteilungs- sowie der Verwendungsrechnung. Sie beziehen sich, mit Ausnahme der (hier nicht ausgewiesenen) geleisteten Arbeitnehmerentgelte bei der Einkommensentstehung, auf den **Sektor Private Haushalte** einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck und **nicht** auf die Volkswirtschaft insgesamt (zu den Sektoren siehe auch die Abbildung auf Seite 5). Die Einkommensgrößen in dem hier vorliegenden Statistischen Bericht sind Ergebnis der Verteilungs- und Umverteilungsrechnung (auch: primäre und sekundäre Einkommensverteilung).

Begriffe und Definitionen

Die folgenden, knapp gefassten Erläuterungen beziehen sich nur auf die wichtigsten Inhalte und Zusammenhänge der Einkommensrechnungen innerhalb der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Eine ausführlichere Darstellung dazu enthält der Statistische Bericht P133 2019 00 (Ergebnisse für das Land).

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer, Angehörige ausländischer Streitkräfte bleiben dagegen unberücksichtigt. Zur Anwendung kommen Jahresdurchschnittszahlen.

Inländerkonzept

Nachweis aller Leistungen und Einkommen, die von den Inländern (z. B. mit Sitz bzw. Wohnort im betreffenden Gebiet) erbracht bzw. empfangen wurden, unabhängig davon, ob die Leistungserbringung bzw. Einkommensentstehung dort oder an einem anderen Ort (auch Ausland) erfolgte.

Primäreinkommen

Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen. Der von den privaten Haushalten erzielte Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen setzt sich grob zusammen aus dem Einkommen aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit, dem Einkommen aus Wohnungsvermietung, dem Betriebsüberschuss aus eigen genutztem Wohnraum sowie dem Einkommen der selbstständigen Landwirte. Er entspricht der Vergütung für die von den Selbstständigen und ihren mithelfenden Familienangehörigen geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt umfasst die Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das empfangene Arbeitnehmerentgelt (Inländerkonzept) umfasst das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Zu den Vermögenseinkommen zählen alle tatsächlichen und unterstellten Einkommen, die als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Zinsen, Dividenden, ausgeschüttete Gewinnanteile) und des Grund und Bodens an den Eigentümer fließen. Sie können aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen empfangen oder geleistet werden. Die Primäreinkommen sind Ergebnis der Verteilungsrechnung (auch: primäre Einkommensverteilung).

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor Private Organisationen ohne Erwerbszweck, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit dem Sektor der Privaten Haushalte zusammengefasst ausgewiesen wird, umfasst Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten privaten Haushalten dienen. Sie bestreiten ihre Aufwendungen – abgesehen von speziellen Entgelten – zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Private Haushalte

Der Sektor Private Haushalte umfasst die Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten und gegebenenfalls auch in ihrer Eigenschaft als Produzenten, die marktbestimmte Waren, nichtfinanzielle und finanzielle Dienstleistungen produzieren (soweit nicht Quasi-Kapitalgesellschaften gebildet werden).

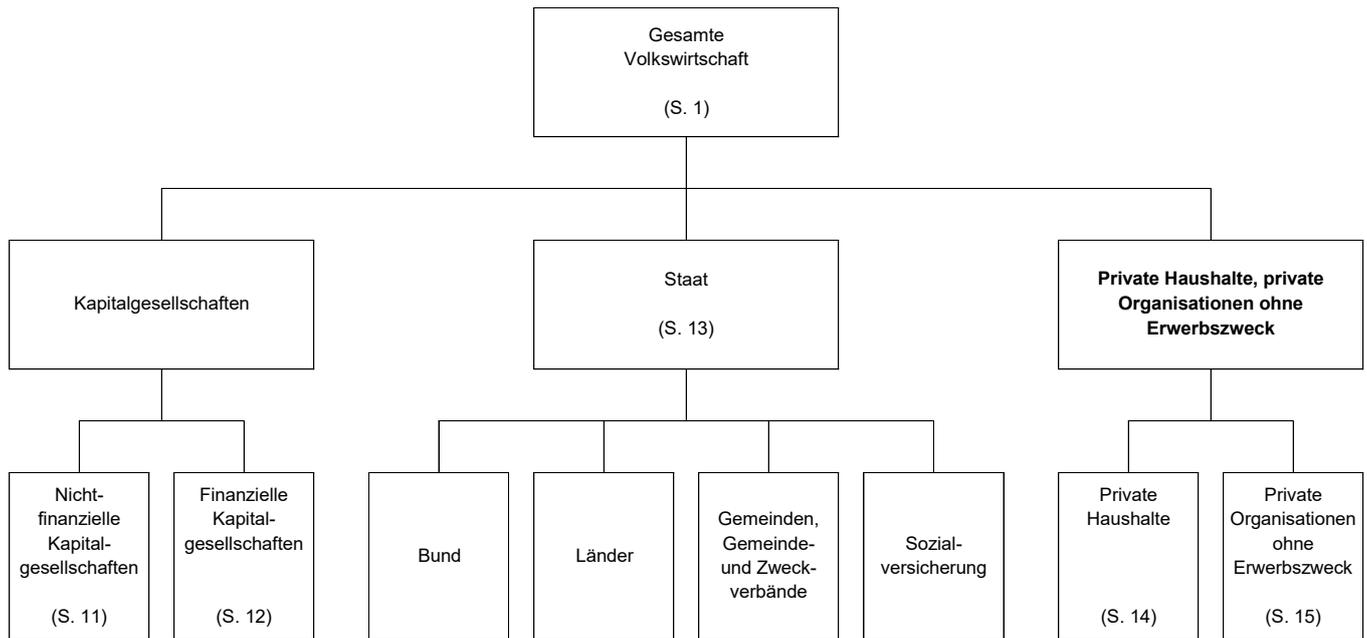
Sektoren

Als institutionelle Sektoren (kurz Sektoren) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Einheiten (institutionelle Einheiten) bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: der Sektor Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Staat sowie der Sektor Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes – d. h. bei der Länderrechnung in anderen Ländern oder im Ausland – ansässigen Institutionen werden als Übrige Welt zusammengefasst. Einen Unternehmenssektor, in dem alle unternehmerischen Tätigkeiten zusammengefasst sind, gibt es jedoch nicht. So werden z. B. die Produktionsunternehmen auf die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die privaten Haushalte verteilt.

Verfügbares Einkommen

Die Einkommensumverteilung oder sekundäre Einkommensverteilung geht von den Primäreinkommen aus und ermittelt anhand der Einkommenstransfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Zu den **Einkommenstransfers** gehören dabei die empfangenen monetären Sozialleistungen, die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern, die geleisteten Sozialabgaben sowie die sonstigen laufenden Transfers. Monetäre Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber sowie sonstige soziale Geldleistungen des Staates außerhalb von Sozialschutzsystemen (z. B. Kinder- und Erziehungsgeld, Wohngeld). Die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern setzen sich zusammen aus den Einkommensteuern und sonstigen direkten Steuern und Abgaben. Die sonstigen direkten Steuern und Abgaben umfassen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Abgaben auf das Vermögen (z. B. Eigentum an Grundvermögen), Kopfsteuern, Ausgabensteuern, Zahlungen von privaten Haushalten für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen, Booten oder Flugzeugen oder für Jagd- und Angelscheine, Schießgenehmigungen sowie Abgaben auf internationale Transaktionen. In Deutschland zählen dazu die Vermögensteuer, die Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte, die Hundesteuer, die Jagd- und Fischereisteuer sowie bestimmte Verwaltungsgebühren, die private Haushalte zahlen. Die geleisteten Sozialabgaben umfassen tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von den privaten Haushalten an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen gezahlt, die soziale Leistungen und soziale Sachleistungen gewähren, um Ansprüche auf diese Leistungen zu erwerben und/oder zu behalten. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern aus eigenen betrieblichen Mitteln an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen). Die saldierten sonstigen laufenden Transfers setzen sich zusammen aus Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen, Sozialbeiträgen abzüglich geleistete monetäre Sozialleistungen und übrigen laufenden Transfers. Übrige laufende Transfers sind u. a. vor allem Heimatüberweisungen und Unterstützungszahlungen privater Haushalte an die übrige Welt einschließlich Leistungen privater Entwicklungshilfe. Das **verfügbare Einkommen** setzt sich zusammen aus den Konsumausgaben, den neu erworbenen Versorgungsansprüchen aus der betrieblichen Altersversorgung und dem Sparen. Es darf **nicht** verwechselt werden mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer. Das verfügbare Einkommen dient zur Beschreibung der Einkommenslage bzw. der monetären Situation der privaten Haushalte einer Region. Es ist jedoch nicht identisch mit der Kaufkraft der privaten Haushalte, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären.

Sektorengliederung in den VGR



Zu den Ergebnissen

Das **Primäreinkommen** aller privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) Mecklenburg-Vorpommerns betrug im Jahr 2019 34 642 Millionen EUR, je Einwohner waren das 21 532 EUR (Deutschland: 29 176 EUR). Hauptanteil an den gesamten Primäreinkommen der privaten Haushalte hat das empfangene **Arbeitnehmerentgelt** der in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden Arbeitnehmer mit 27 142 Millionen EUR (78,4 Prozent; Bundesdurchschnitt: 76,1 Prozent). In der Landeshauptstadt Schwerin (83,9 Prozent), gefolgt von der kreisfreien Stadt Rostock (83,8 Prozent) lag der Anteil deutlich über dem Durchschnitt der Landkreise (77,1 Prozent). Am niedrigsten war er im Landkreis Vorpommern-Rügen mit 74,6 Prozent. Weitere 10,5 Prozent der Primäreinkommen (Bundesdurchschnitt: 9,1 Prozent) entfielen im Landesdurchschnitt auf **Betriebsüberschuss** und **Selbstständigeneinkommen** (3 644 Millionen EUR). Der Anteil von Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen am Primäreinkommen war in den kreisfreien Städten Rostock (7,5 Prozent) und Schwerin (7,6 Prozent) am niedrigsten, am höchsten dagegen im Landkreis Vorpommern-Rügen (11,7 Prozent). Der dritte Bestandteil des Primäreinkommens sind die **Vermögenseinkommen**, die aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen von den privaten Haushalten empfangen, aber (z. B. bei Kredittilgung) auch geleistet werden können. Der positive Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen der privaten Haushalte Mecklenburg-Vorpommerns betrug 2019 3 856 Millionen EUR und hatte damit 11,1 Prozent Anteil am Primäreinkommen. Er war im Durchschnitt Deutschlands wesentlich höher (14,8 Prozent). Mit nur 8,4 Prozent war der Anteil der Vermögenseinkommen in der Landeshauptstadt Schwerin am niedrigsten, während er dagegen im Landkreis Vorpommern-Rügen mit 13,8 Prozent nicht nur am höchsten war (siehe auch Grafik 2), sondern auch deutlich über dem Landesdurchschnitt lag.

An den gesamten Primäreinkommen des Landes hatten die privaten Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit 15,4 Prozent den größten und die der Landeshauptstadt Schwerin mit 6,1 Prozent den geringsten Anteil. Je Einwohner war 2019 das Primäreinkommen im Landkreis Rostock mit 23 293 EUR am höchsten sowie im Landkreis Vorpommern-Greifswald mit 19 538 EUR am niedrigsten. Im Landesdurchschnitt erreichten die Primäreinkommen je Einwohner 73,8 Prozent vom gesamtdeutschen Durchschnitt.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2019 in den kreisfreien Städten und Landkreisen					
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfügbares Einkommen		Verfügbares Einkommen je Einwohner		
	in Mill. EUR	darunter Anteil der monetären Sozialleistungen für Arbeits- losigkeit und Sozialhilfe in Prozent			
			EUR	MV = 100	D = 100
Rostock	4 130	4,5	19 759	95,6	83,3
Schwerin	1 966	5,2	20 537	99,3	86,6
Mecklenburgische Seenplatte	5 315	4,8	20 554	99,4	86,7
Landkreis Rostock	4 653	3,4	21 597	104,5	91,1
Vorpommern-Rügen	4 650	4,8	20 696	100,1	87,3
Nordwestmecklenburg	3 303	3,8	21 035	101,8	88,7
Vorpommern-Greifswald	4 629	5,0	19 601	94,8	82,7
Ludwigslust-Parchim	4 611	3,6	21 730	105,1	91,7
Mecklenburg-Vorpommern	33 258	4,3	20 671	100,0	87,2
nachrichtlich					
Kreisfreie Städte	6 096	4,7	20 003	96,8	84,4
Landkreise	27 162	4,3	20 827	100,8	87,9
nachrichtlich					
Deutschland (D)	1 969 815	3,6	23 706	114,7	100,0
alte Länder ohne Berlin	1 628 913	3,5	24 350	117,8	102,7
alte Länder einschließlich Berlin	1 706 909	3,6	24 194	117,0	102,1
neue Länder ohne Berlin	262 906	3,8	20 964	101,4	88,4
neue Länder einschließlich Berlin	340 902	4,2	21 046	101,8	88,8

Tabelle

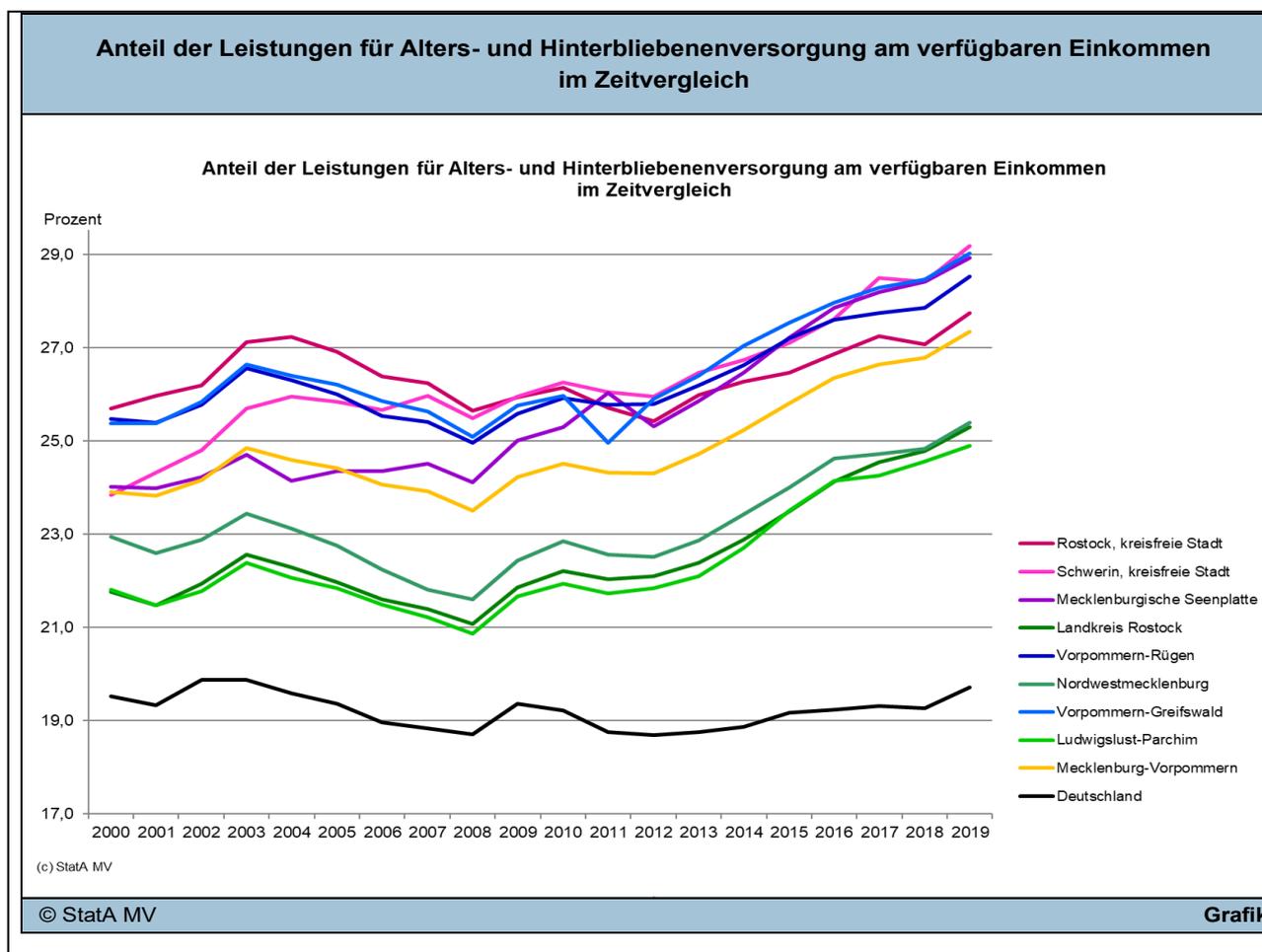
Aus dem Primäreinkommen der privaten Haushalte ergibt sich über Einkommenstransfers (u. a. geleistete Steuern und Sozialbeiträge, empfangene soziale Leistungen) das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. 2019 betrug das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) Mecklenburg-Vorpommerns insgesamt 33 258 Millionen EUR. An Sozialbeiträgen wurden dabei von den privaten Haushalten insgesamt 11 186 Millionen EUR und an Einkommen- und Vermögenssteuern 4 305 Millionen EUR gezahlt. An den von den privaten Haushalten des Landes 2019 insgesamt empfangenen monetären Sozialleistungen (13 601 Millionen EUR) hatten die Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe einen Anteil von 10,6 Prozent (Deutschland: 11,8 Prozent).

Die monetäre Situation der privaten Haushalte einer Region spiegelt das **verfügbare Einkommen je Einwohner** wider. Es ist dabei nicht identisch mit der Kaufkraft, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären. Es darf auch nicht mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer verwechselt werden. Im Jahr 2019 standen im gesamtdeutschen Durchschnitt je Einwohner 23 706 EUR an Einkommen für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung. In Mecklenburg-Vorpommern waren es dagegen nur 20 671 EUR je Einwohner (87,2 Prozent des Bundesdurchschnitts).

Das verfügbare Einkommen war 2019 im Landkreis Ludwigslust-Parchim mit 21 730 EUR je Einwohner am höchsten (Grafik 3) und erreichte damit 105,1 Prozent vom Durchschnittsniveau des Landes bzw. 91,7 Prozent vom gesamtdeutschen Durchschnitt. Deutlich über dem Landesdurchschnitt lag das verfügbare Einkommen je Einwohner 2019 außerdem noch im Landkreis Rostock (21 597 EUR). Das geringste verfügbare Einkommen je Einwohner mit nur 94,8 Prozent des Landesdurchschnitts bzw. 82,7 Prozent des Bundesdurchschnitts verzeichnete der Landkreis Vorpommern-Greifswald (19 601 EUR).

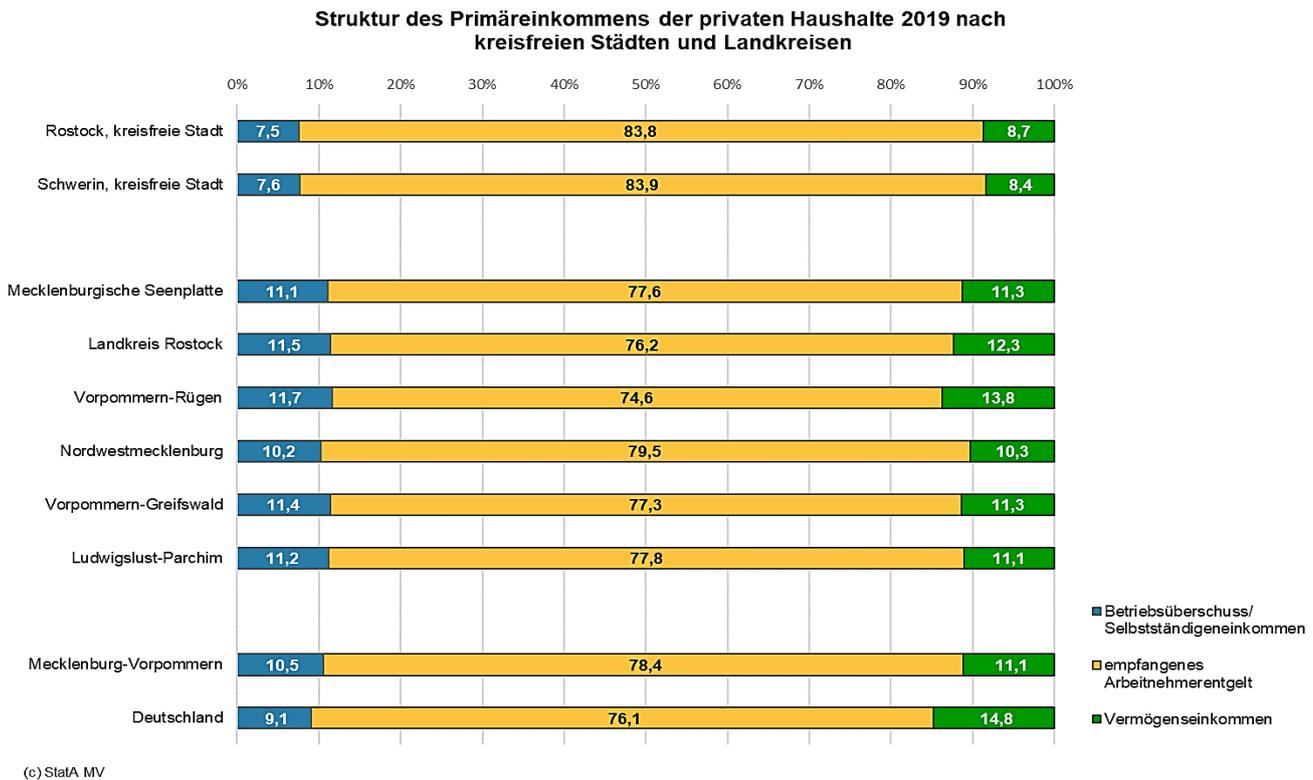
In den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald war 2019 das verfügbare Einkommen höher als das Primäreinkommen (= Kennzeichen für ein wirtschaftlich „ungesundes“ Verhältnis). Hier dokumentieren sich auch die umfangreichen sozialen Transferleistungen, die den Einwohnern dieser Regionen im Zuge von Umverteilungsprozessen gewährt werden. So betrug in 2019 der Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Landesdurchschnitt 40,9 Prozent, während es im Bundesdurchschnitt nur 30,8 Prozent waren. Im Landkreis Vorpommern-Greifswald lag der Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen bei 43,7 Prozent, im Landkreis Ludwigslust-Parchim waren es dagegen nur 37,0 Prozent.

Der Anteil der empfangenen Leistungen für Alters- und Hinterbliebenenversorgung (Bestandteil der empfangenen Sozialleistungen) am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte lag 2019 in Mecklenburg-Vorpommern mit 27,3 Prozent deutlich über dem Bundesdurchschnitt (19,7 Prozent). Am höchsten war er in der Landeshauptstadt Schwerin mit 29,2 Prozent. Am niedrigsten war dieser Anteil im Landkreis Ludwigslust-Parchim mit 24,9 Prozent (siehe auch Grafik unten).

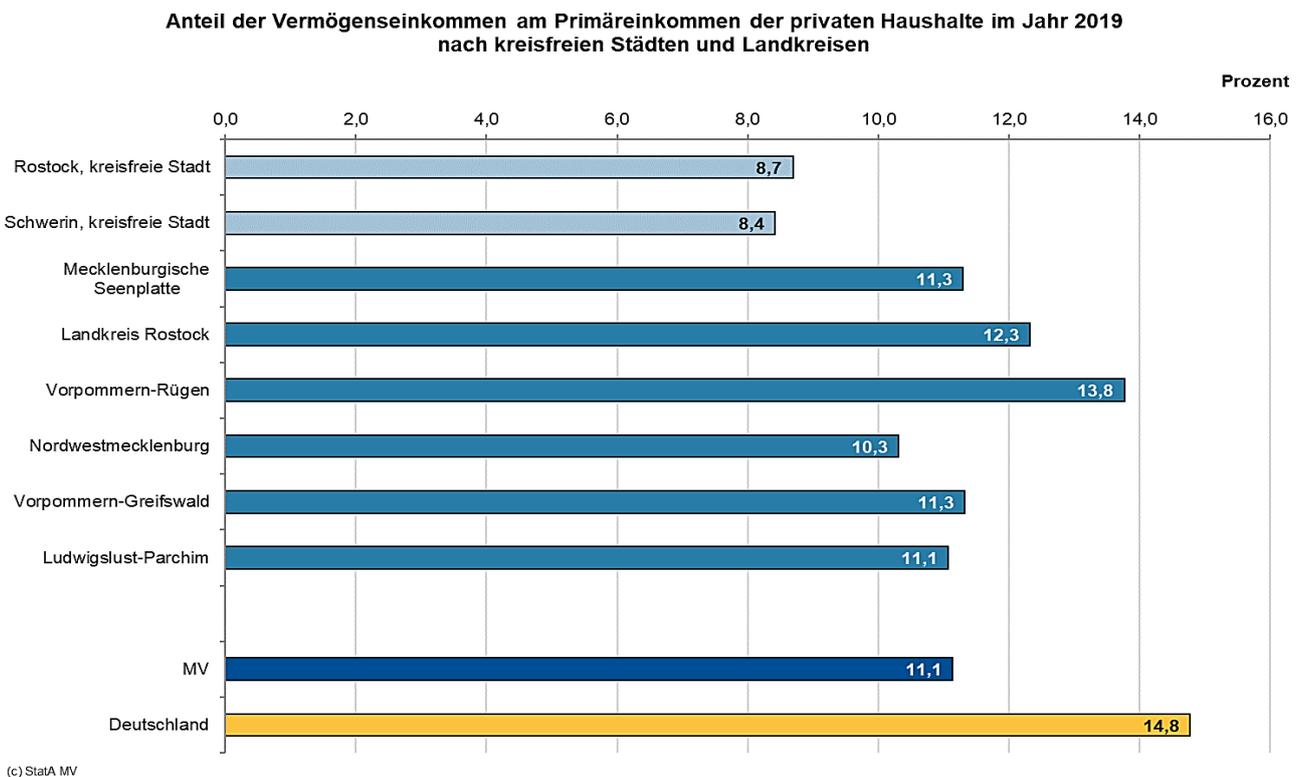


Grafiken

Grafik 1



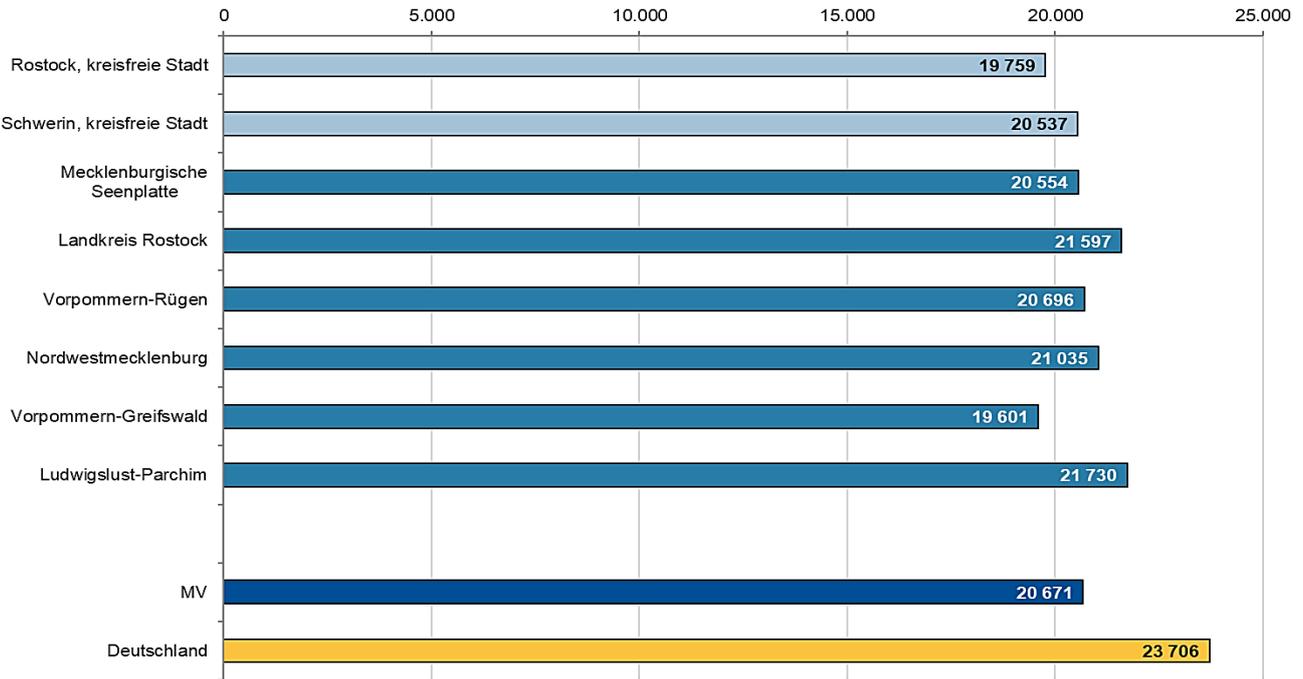
Grafik 2



Grafik 3

Verfügbares Einkommen in EUR je Einwohner im Jahr 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

EUR

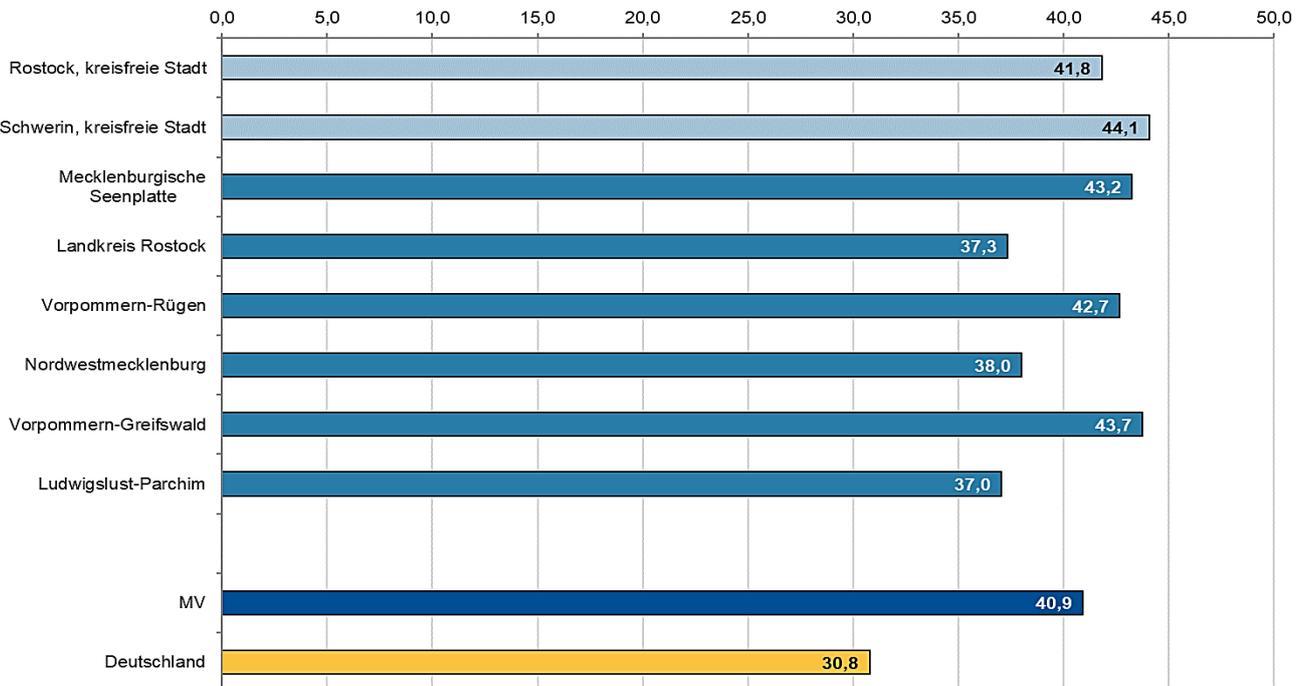


(c) StatA MV

Grafik 4

Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Prozent



(c) StatA MV

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	22 351	1,9	100	12 627	2,7	100	67,2
2		2001	22 807	2,0	100	13 004	3,0	100	67,3
3		2002	22 874	0,3	100	13 170	1,3	100	68,9
4		2003	22 758	- 0,5	100	13 220	0,4	100	67,9
5		2004	23 241	2,1	100	13 611	3,0	100	69,2
6		2005	23 344	0,4	100	13 784	1,3	100	69,0
7		2006	23 969	2,7	100	14 273	3,5	100	68,7
8		2007	24 735	3,2	100	14 864	4,1	100	69,3
9		2008	25 954	4,9	100	15 749	6,0	100	70,7
10		2009	25 853	- 0,4	100	15 838	0,6	100	72,3
11		2010	26 086	0,9	100	16 103	1,7	100	71,9
12		2011	27 086	3,8	100	16 814	4,4	100	71,6
13		2012	27 735	2,4	100	17 295	2,9	100	71,6
14		2013	28 234	1,8	100	17 664	2,1	100	71,9
15		2014	28 758	1,9	100	17 998	1,9	100	71,6
16		2015	29 694	3,3	100	18 492	2,7	100	71,9
17		2016	30 601	3,1	100	18 989	2,7	100	71,8
18		2017	31 980	4,5	100	19 852	4,5	100	72,4
19		2018	33 133	3,6	100	20 575	3,6	100	72,4
20		2019	34 642	4,6	100	21 532	4,7	100	73,8
21	Rostock	2000	2 688	x	12,0	13 417	x	106,3	71,4
22		2001	2 700	0,4	11,8	13 635	1,6	104,9	70,6
23		2002	2 715	0,6	11,9	13 804	1,2	104,8	72,2
24		2003	2 686	- 1,1	11,8	13 691	- 0,8	103,6	70,4
25		2004	2 694	0,3	11,6	13 720	0,2	100,8	69,8
26		2005	2 746	1,9	11,8	13 962	1,8	101,3	69,8
27		2006	2 851	3,8	11,9	14 473	3,7	101,4	69,7
28		2007	2 964	4,0	12,0	15 019	3,8	101,0	70,1
29		2008	3 123	5,3	12,0	15 787	5,1	100,2	70,9
30		2009	3 164	1,3	12,2	15 970	1,2	100,8	72,9
31		2010	3 198	1,1	12,3	16 090	0,8	99,9	71,8
32		2011	3 349	4,7	12,4	16 651	3,5	99,0	70,9
33		2012	3 483	4,0	12,6	17 215	3,4	99,5	71,3
34		2013	3 540	1,6	12,5	17 425	1,2	98,7	71,0
35		2014	3 635	2,7	12,6	17 839	2,4	99,1	70,9
36		2015	3 816	5,0	12,9	18 607	4,3	100,6	72,4
37		2016	3 968	4,0	13,0	19 190	3,1	101,1	72,6
38		2017	4 119	3,8	12,9	19 808	3,2	99,8	72,2
39		2018	4 305	4,5	13,0	20 631	4,2	100,3	72,6
40		2019	4 460	3,6	12,9	21 336	3,4	99,1	73,1
41	Schwerin	2000	1 456	x	6,5	14 362	x	113,7	76,4
42		2001	1 443	- 0,9	6,3	14 452	0,6	111,1	74,8
43		2002	1 445	0,2	6,3	14 674	1,5	111,4	76,7
44		2003	1 424	- 1,4	6,3	14 647	- 0,2	110,8	75,3
45		2004	1 420	- 0,3	6,1	14 739	0,6	108,3	74,9
46		2005	1 417	- 0,2	6,1	14 807	0,5	107,4	74,1
47		2006	1 437	1,4	6,0	15 091	1,9	105,7	72,6
48		2007	1 463	1,8	5,9	15 438	2,3	103,9	72,0
49		2008	1 533	4,8	5,9	16 260	5,3	103,2	73,0
50		2009	1 549	1,0	6,0	16 505	1,5	104,2	75,3
51		2010	1 562	0,9	6,0	16 695	1,2	103,7	74,5
52		2011	1 622	3,8	6,0	17 755	6,3	105,6	75,7
53		2012	1 674	3,2	6,0	18 339	3,3	106,0	75,9
54		2013	1 713	2,3	6,1	18 737	2,2	106,1	76,3
55		2014	1 755	2,5	6,1	19 108	2,0	106,2	76,0
56		2015	1 826	4,0	6,1	19 327	1,1	104,5	75,2
57		2016	1 895	3,8	6,2	19 688	1,9	103,7	74,5
58		2017	1 947	2,8	6,1	20 336	3,3	102,4	74,2
59		2018	2 035	4,5	6,1	21 236	4,4	103,2	74,8
60		2019	2 109	3,7	6,1	22 029	3,7	102,3	75,5

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 786	x	16,9	12 271	x	97,2	65,3
62		2001	3 834	1,3	16,8	12 580	2,5	96,7	65,1
63		2002	3 846	0,3	16,8	12 796	1,7	97,2	66,9
64		2003	3 849	0,1	16,9	12 980	1,4	98,2	66,7
65		2004	3 982	3,5	17,1	13 607	4,8	100,0	69,2
66		2005	3 917	- 1,6	16,8	13 554	- 0,4	98,3	67,8
67		2006	3 946	0,7	16,5	13 829	2,0	96,9	66,5
68		2007	4 006	1,5	16,2	14 241	3,0	95,8	66,4
69		2008	4 196	4,7	16,2	15 153	6,4	96,2	68,0
70		2009	4 147	- 1,2	16,0	15 198	0,3	96,0	69,4
71		2010	4 178	0,8	16,0	15 492	1,9	96,2	69,2
72		2011	4 322	3,4	16,0	16 146	4,2	96,0	68,8
73		2012	4 391	1,6	15,8	16 543	2,5	95,6	68,5
74		2013	4 442	1,2	15,7	16 868	2,0	95,5	68,7
75		2014	4 497	1,2	15,6	17 159	1,7	95,3	68,2
76		2015	4 612	2,6	15,5	17 595	2,5	95,1	68,4
77		2016	4 709	2,1	15,4	17 963	2,1	94,6	68,0
78		2017	4 920	4,5	15,4	18 836	4,9	94,9	68,7
79		2018	5 082	3,3	15,3	19 556	3,8	95,1	68,9
80		2019	5 328	4,9	15,4	20 605	5,4	95,7	70,6
81	Landkreis Rostock	2000	2 983	x	13,3	13 038	x	103,3	69,4
82		2001	3 103	4,0	13,6	13 583	4,2	104,5	70,3
83		2002	3 121	0,6	13,6	13 722	1,0	104,2	71,7
84		2003	3 120	- 0,0	13,7	13 783	0,4	104,3	70,8
85		2004	3 213	3,0	13,8	14 263	3,5	104,8	72,5
86		2005	3 254	1,3	13,9	14 540	1,9	105,5	72,7
87		2006	3 369	3,5	14,1	15 183	4,4	106,4	73,1
88		2007	3 503	4,0	14,2	15 947	5,0	107,3	74,4
89		2008	3 685	5,2	14,2	16 967	6,4	107,7	76,2
90		2009	3 673	- 0,3	14,2	17 086	0,7	107,9	78,0
91		2010	3 714	1,1	14,2	17 418	1,9	108,2	77,8
92		2011	3 869	4,2	14,3	18 204	4,5	108,3	77,6
93		2012	3 960	2,4	14,3	18 741	2,9	108,4	77,6
94		2013	4 074	2,9	14,4	19 340	3,2	109,5	78,8
95		2014	4 172	2,4	14,5	19 750	2,1	109,7	78,5
96		2015	4 305	3,2	14,5	20 244	2,5	109,5	78,7
97		2016	4 437	3,1	14,5	20 762	2,6	109,3	78,6
98		2017	4 631	4,4	14,5	21 610	4,1	108,9	78,8
99		2018	4 788	3,4	14,4	22 281	3,1	108,3	78,5
100		2019	5 019	4,8	14,5	23 293	4,5	108,2	79,8
101	Vorpommern-Rügen	2000	3 002	x	13,4	11 808	x	93,5	62,8
102		2001	3 053	1,7	13,4	12 136	2,8	93,3	62,8
103		2002	3 043	- 0,3	13,3	12 241	0,9	92,9	64,0
104		2003	3 009	- 1,1	13,2	12 238	- 0,0	92,6	62,9
105		2004	3 061	1,7	13,2	12 574	2,7	92,4	63,9
106		2005	3 083	0,7	13,2	12 807	1,9	92,9	64,1
107		2006	3 179	3,1	13,3	13 360	4,3	93,6	64,3
108		2007	3 281	3,2	13,3	13 947	4,4	93,8	65,1
109		2008	3 449	5,1	13,3	14 828	6,3	94,2	66,6
110		2009	3 441	- 0,2	13,3	14 959	0,9	94,4	68,3
111		2010	3 471	0,9	13,3	15 231	1,8	94,6	68,0
112		2011	3 589	3,4	13,3	15 920	4,5	94,7	67,8
113		2012	3 666	2,1	13,2	16 347	2,7	94,5	67,7
114		2013	3 722	1,5	13,2	16 659	1,9	94,3	67,8
115		2014	3 792	1,9	13,2	16 981	1,9	94,3	67,5
116		2015	3 936	3,8	13,3	17 560	3,4	95,0	68,3
117		2016	4 078	3,6	13,3	18 133	3,3	95,5	68,6
118		2017	4 284	5,0	13,4	19 034	5,0	95,9	69,4
119		2018	4 438	3,6	13,4	19 732	3,7	95,9	69,5
120		2019	4 628	4,3	13,4	20 595	4,4	95,7	70,6

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
121	Nordwest- mecklenburg	2000	2 135	x	9,6	12 761	x	101,1	67,9
122		2001	2 217	3,8	9,7	13 301	4,2	102,3	68,9
123		2002	2 237	0,9	9,8	13 485	1,4	102,4	70,5
124		2003	2 243	0,2	9,9	13 578	0,7	102,7	69,8
125		2004	2 305	2,8	9,9	14 012	3,2	102,9	71,2
126		2005	2 335	1,3	10,0	14 243	1,6	103,3	71,3
127		2006	2 420	3,6	10,1	14 845	4,2	104,0	71,4
128		2007	2 528	4,5	10,2	15 615	5,2	105,1	72,9
129		2008	2 632	4,1	10,1	16 374	4,9	104,0	73,5
130		2009	2 598	- 1,3	10,0	16 287	- 0,5	102,8	74,3
131		2010	2 608	0,4	10,0	16 472	1,1	102,3	73,5
132		2011	2 723	4,4	10,1	17 391	5,6	103,4	74,1
133		2012	2 801	2,9	10,1	17 964	3,3	103,9	74,4
134		2013	2 866	2,3	10,2	18 427	2,6	104,3	75,0
135		2014	2 923	2,0	10,2	18 816	2,1	104,5	74,8
136		2015	3 018	3,2	10,2	19 364	2,9	104,7	75,3
137		2016	3 106	2,9	10,2	19 843	2,5	104,5	75,1
138		2017	3 270	5,3	10,2	20 838	5,0	105,0	76,0
139		2018	3 387	3,6	10,2	21 593	3,6	105,0	76,0
140	2019	3 549	4,8	10,2	22 603	4,7	105,0	77,5	
141	Vorpommern- Greifswald	2000	3 137	x	14,0	11 616	x	92,0	61,8
142		2001	3 165	0,9	13,9	11 877	2,2	91,3	61,5
143		2002	3 145	- 0,7	13,7	11 973	0,8	90,9	62,6
144		2003	3 101	- 1,4	13,6	11 951	- 0,2	90,4	61,4
145		2004	3 142	1,3	13,5	12 239	2,4	89,9	62,2
146		2005	3 153	0,4	13,5	12 411	1,4	90,0	62,1
147		2006	3 235	2,6	13,5	12 850	3,5	90,0	61,8
148		2007	3 333	3,0	13,5	13 354	3,9	89,8	62,3
149		2008	3 516	5,5	13,5	14 226	6,5	90,3	63,9
150		2009	3 512	- 0,1	13,6	14 353	0,9	90,6	65,5
151		2010	3 557	1,3	13,6	14 664	2,2	91,1	65,5
152		2011	3 668	3,1	13,5	15 175	3,5	90,2	64,7
153		2012	3 740	2,0	13,5	15 575	2,6	90,1	64,5
154		2013	3 778	1,0	13,4	15 826	1,6	89,6	64,5
155		2014	3 835	1,5	13,3	16 118	1,8	89,6	64,1
156		2015	3 957	3,2	13,3	16 624	3,1	89,9	64,7
157		2016	4 090	3,4	13,4	17 195	3,4	90,6	65,1
158		2017	4 263	4,2	13,3	17 970	4,5	90,5	65,5
159		2018	4 413	3,5	13,3	18 631	3,7	90,6	65,6
160	2019	4 614	4,6	13,3	19 538	4,9	90,7	67,0	
161	Ludwigslust- Parchim	2000	3 163	x	14,2	13 216	x	104,7	70,3
162		2001	3 293	4,1	14,4	13 831	4,7	106,4	71,6
163		2002	3 322	0,9	14,5	14 046	1,6	106,7	73,4
164		2003	3 326	0,1	14,6	14 174	0,9	107,2	72,8
165		2004	3 424	3,0	14,7	14 745	4,0	108,3	75,0
166		2005	3 438	0,4	14,7	14 969	1,5	108,6	74,9
167		2006	3 531	2,7	14,7	15 552	3,9	109,0	74,8
168		2007	3 657	3,6	14,8	16 304	4,8	109,7	76,1
169		2008	3 820	4,5	14,7	17 264	5,9	109,6	77,5
170		2009	3 769	- 1,3	14,6	17 269	0,0	109,0	78,8
171		2010	3 796	0,7	14,6	17 589	1,9	109,2	78,5
172		2011	3 944	3,9	14,6	18 392	4,6	109,4	78,4
173		2012	4 020	1,9	14,5	18 877	2,6	109,1	78,2
174		2013	4 099	2,0	14,5	19 319	2,3	109,4	78,7
175		2014	4 149	1,2	14,4	19 545	1,2	108,6	77,7
176		2015	4 224	1,8	14,2	19 796	1,3	107,1	77,0
177		2016	4 318	2,2	14,1	20 240	2,2	106,6	76,6
178		2017	4 547	5,3	14,2	21 392	5,7	107,8	78,0
179		2018	4 687	3,1	14,1	22 047	3,1	107,2	77,6
180	2019	4 935	5,3	14,2	23 258	5,5	108,0	79,7	

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebsüberschuss/ Selbstständigen-einkommen	Saldo Vermögens-einkommen
Millionen EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1	Mecklenburg-Vorpommern	2000	22 351	17 771	2 577	2 003
2		2001	22 807	17 794	2 656	2 357
3		2002	22 874	17 757	2 640	2 477
4		2003	22 758	17 639	2 471	2 648
5		2004	23 241	17 593	2 738	2 910
6		2005	23 344	17 577	2 694	3 073
7		2006	23 969	17 782	2 840	3 347
8		2007	24 735	18 355	2 979	3 401
9		2008	25 954	18 999	3 285	3 670
10		2009	25 853	19 483	2 623	3 747
11		2010	26 086	19 838	2 955	3 293
12		2011	27 086	20 387	3 292	3 407
13		2012	27 735	20 988	3 305	3 442
14		2013	28 234	21 308	3 511	3 415
15		2014	28 758	21 935	3 470	3 353
16		2015	29 694	22 992	3 204	3 498
17		2016	30 601	23 806	3 091	3 704
18		2017	31 980	24 696	3 443	3 840
19		2018	33 133	25 900	3 234	3 999
20		2019	34 642	27 142	3 644	3 856
21	Rostock	2000	2 688	2 254	225	209
22		2001	2 700	2 239	224	237
23		2002	2 715	2 227	245	244
24		2003	2 686	2 205	233	248
25		2004	2 694	2 191	239	264
26		2005	2 746	2 208	249	289
27		2006	2 851	2 252	269	329
28		2007	2 964	2 344	275	345
29		2008	3 123	2 437	295	391
30		2009	3 164	2 509	257	398
31		2010	3 198	2 565	275	358
32		2011	3 349	2 678	300	370
33		2012	3 483	2 801	309	373
34		2013	3 540	2 864	313	364
35		2014	3 635	2 963	323	349
36		2015	3 816	3 132	329	355
37		2016	3 968	3 269	329	369
38		2017	4 119	3 401	329	389
39		2018	4 305	3 566	335	403
40		2019	4 460	3 737	335	388
41	Schwerin	2000	1 456	1 242	116	97
42		2001	1 443	1 211	114	117
43		2002	1 445	1 197	125	123
44		2003	1 424	1 177	118	129
45		2004	1 420	1 162	121	137
46		2005	1 417	1 147	125	145
47		2006	1 437	1 147	134	156
48		2007	1 463	1 170	136	157
49		2008	1 533	1 211	146	177
50		2009	1 549	1 241	127	180
51		2010	1 562	1 262	137	163
52		2011	1 622	1 308	149	165
53		2012	1 674	1 357	150	168
54		2013	1 713	1 394	152	167
55		2014	1 755	1 439	156	160
56		2015	1 826	1 507	159	161
57		2016	1 895	1 563	159	172
58		2017	1 947	1 611	159	177
59		2018	2 035	1 689	161	184
60		2019	2 109	1 770	161	178

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebsüberschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
Millionen EUR						
1	2	3	4	5	6	7
61	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 786	2 988	455	343
62		2001	3 834	2 964	471	399
63		2002	3 846	2 939	466	441
64		2003	3 849	2 902	445	502
65		2004	3 982	2 877	512	593
66		2005	3 917	2 848	486	584
67		2006	3 946	2 851	496	599
68		2007	4 006	2 917	511	579
69		2008	4 196	3 017	564	615
70		2009	4 147	3 090	441	615
71		2010	4 178	3 145	500	533
72		2011	4 322	3 221	556	545
73		2012	4 391	3 296	553	542
74		2013	4 442	3 324	584	534
75		2014	4 497	3 400	571	526
76		2015	4 612	3 554	510	548
77		2016	4 709	3 652	491	567
78		2017	4 920	3 761	557	601
79		2018	5 082	3 945	514	623
80		2019	5 328	4 134	593	601
81	Landkreis Rostock	2000	2 983	2 347	384	252
82		2001	3 103	2 393	402	308
83		2002	3 121	2 401	394	325
84		2003	3 120	2 398	368	355
85		2004	3 213	2 405	413	395
86		2005	3 254	2 409	407	439
87		2006	3 369	2 442	432	495
88		2007	3 503	2 526	460	517
89		2008	3 685	2 624	511	550
90		2009	3 673	2 700	401	572
91		2010	3 714	2 759	457	498
92		2011	3 869	2 834	514	521
93		2012	3 960	2 916	517	527
94		2013	4 074	2 974	557	542
95		2014	4 172	3 077	549	546
96		2015	4 305	3 227	497	581
97		2016	4 437	3 349	475	613
98		2017	4 631	3 480	536	614
99		2018	4 788	3 650	497	641
100		2019	5 019	3 825	575	619
101	Vorpommern-Rügen	2000	3 002	2 324	378	300
102		2001	3 053	2 309	390	354
103		2002	3 043	2 288	387	367
104		2003	3 009	2 257	362	390
105		2004	3 061	2 235	399	426
106		2005	3 083	2 235	396	453
107		2006	3 179	2 262	419	498
108		2007	3 281	2 336	440	505
109		2008	3 449	2 420	486	542
110		2009	3 441	2 484	390	567
111		2010	3 471	2 532	440	500
112		2011	3 589	2 590	483	517
113		2012	3 666	2 653	485	527
114		2013	3 722	2 689	516	517
115		2014	3 792	2 757	514	521
116		2015	3 936	2 896	483	557
117		2016	4 078	3 006	469	603
118		2017	4 284	3 139	514	630
119		2018	4 438	3 292	487	659
120		2019	4 628	3 450	540	637

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebsüberschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
Millionen EUR						
1	2	3	4	5	6	7
121	Nordwest- mecklenburg	2000	2 135	1 702	245	188
122		2001	2 217	1 739	257	221
123		2002	2 237	1 761	251	226
124		2003	2 243	1 775	233	235
125		2004	2 305	1 796	260	249
126		2005	2 335	1 809	256	270
127		2006	2 420	1 845	272	303
128		2007	2 528	1 920	291	317
129		2008	2 632	1 971	321	341
130		2009	2 598	2 003	251	344
131		2010	2 608	2 023	284	301
132		2011	2 723	2 086	321	316
133		2012	2 801	2 154	323	324
134		2013	2 866	2 194	347	324
135		2014	2 923	2 276	341	306
136		2015	3 018	2 383	310	325
137		2016	3 106	2 472	296	339
138		2017	3 270	2 567	339	363
139		2018	3 387	2 693	315	379
140	2019	3 549	2 822	362	366	
141	Vorpommern- Greifswald	2000	3 137	2 433	386	318
142		2001	3 165	2 407	393	366
143		2002	3 145	2 389	385	371
144		2003	3 101	2 360	356	384
145		2004	3 142	2 340	391	410
146		2005	3 153	2 332	386	435
147		2006	3 235	2 356	410	469
148		2007	3 333	2 425	431	476
149		2008	3 516	2 524	475	517
150		2009	3 512	2 604	382	526
151		2010	3 557	2 666	430	461
152		2011	3 668	2 718	474	477
153		2012	3 740	2 784	475	481
154		2013	3 778	2 808	505	465
155		2014	3 835	2 887	496	452
156		2015	3 957	3 027	462	469
157		2016	4 090	3 126	449	515
158		2017	4 263	3 245	501	517
159		2018	4 413	3 403	469	542
160	2019	4 614	3 566	525	522	
161	Ludwigslust- Parchim	2000	3 163	2 481	387	295
162		2001	3 293	2 532	405	355
163		2002	3 322	2 555	387	381
164		2003	3 326	2 565	356	405
165		2004	3 424	2 586	403	436
166		2005	3 438	2 590	389	459
167		2006	3 531	2 626	408	497
168		2007	3 657	2 716	436	506
169		2008	3 820	2 795	487	538
170		2009	3 769	2 850	374	545
171		2010	3 796	2 885	432	479
172		2011	3 944	2 953	495	496
173		2012	4 020	3 027	494	499
174		2013	4 099	3 060	537	502
175		2014	4 149	3 136	520	494
176		2015	4 224	3 267	454	503
177		2016	4 318	3 368	424	526
178		2017	4 547	3 492	507	548
179		2018	4 687	3 662	456	569
180	2019	4 935	3 837	552	546	

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empf. Sozial- leistungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	21 882	100	42,9	12 362	2,3	100	78,7
2		2001	22 680	100	43,3	12 931	4,6	100	78,8
3		2002	23 148	100	43,5	13 328	3,1	100	81,3
4		2003	23 175	100	44,2	13 462	1,0	100	80,2
5		2004	23 668	100	43,5	13 861	3,0	100	80,9
6		2005	23 809	100	42,0	14 058	1,4	100	80,7
7		2006	24 261	100	40,6	14 447	2,8	100	80,9
8		2007	24 423	100	39,0	14 677	1,6	100	80,8
9		2008	25 138	100	38,0	15 254	3,9	100	81,9
10		2009	25 318	100	40,5	15 511	1,7	100	83,7
11		2010	25 472	100	40,6	15 724	1,4	100	82,7
12		2011	25 933	100	39,5	16 099	2,4	100	81,9
13		2012	26 444	100	39,3	16 490	2,4	100	82,2
14		2013	26 982	100	39,7	16 881	2,4	100	83,2
15		2014	27 478	100	40,0	17 197	1,9	100	83,0
16		2015	28 363	100	40,3	17 663	2,7	100	83,7
17		2016	29 434	100	40,7	18 265	3,4	100	84,3
18		2017	30 788	100	40,7	19 112	4,6	100	85,6
19		2018	31 810	100	40,7	19 753	3,4	100	85,7
20		2019	33 258	100	40,9	20 671	4,6	100	87,2
21	Rostock	2000	2 585	11,8	43,5	12 903	x	104,4	82,2
22		2001	2 653	11,7	44,1	13 398	3,8	103,6	81,6
23		2002	2 721	11,8	44,7	13 834	3,3	103,8	84,4
24		2003	2 720	11,7	45,9	13 864	0,2	103,0	82,6
25		2004	2 742	11,6	46,1	13 964	0,7	100,7	81,5
26		2005	2 792	11,7	44,2	14 194	1,6	101,0	81,5
27		2006	2 868	11,8	42,5	14 564	2,6	100,8	81,6
28		2007	2 912	11,9	41,0	14 757	1,3	100,5	81,2
29		2008	2 999	11,9	39,9	15 165	2,8	99,4	81,4
30		2009	3 080	12,2	42,3	15 546	2,5	100,2	83,9
31		2010	3 108	12,2	42,8	15 635	0,6	99,4	82,3
32		2011	3 172	12,2	41,4	15 773	0,9	98,0	80,3
33		2012	3 273	12,4	40,8	16 173	2,5	98,1	80,6
34		2013	3 327	12,3	41,5	16 379	1,3	97,0	80,7
35		2014	3 397	12,4	41,5	16 667	1,8	96,9	80,4
36		2015	3 545	12,5	41,4	17 285	3,7	97,9	81,9
37		2016	3 692	12,5	41,7	17 856	3,3	97,8	82,4
38		2017	3 837	12,5	42,1	18 452	3,3	96,5	82,6
39		2018	3 988	12,5	41,5	19 115	3,6	96,8	82,9
40		2019	4 130	12,4	41,8	19 759	3,4	95,6	83,3
41	Schwerin	2000	1 346	6,2	41,8	13 280	x	107,4	84,6
42		2001	1 368	6,0	42,4	13 708	3,2	106,0	83,5
43		2002	1 398	6,0	42,1	14 203	3,6	106,6	86,6
44		2003	1 389	6,0	43,3	14 285	0,6	106,1	85,1
45		2004	1 393	5,9	43,3	14 460	1,2	104,3	84,4
46		2005	1 402	5,9	42,7	14 640	1,2	104,1	84,1
47		2006	1 420	5,9	42,3	14 912	1,9	103,2	83,5
48		2007	1 416	5,8	41,5	14 947	0,2	101,8	82,3
49		2008	1 455	5,8	40,6	15 425	3,2	101,1	82,8
50		2009	1 485	5,9	42,7	15 833	2,6	102,1	85,5
51		2010	1 498	5,9	43,0	16 011	1,1	101,8	84,3
52		2011	1 515	5,8	42,0	16 584	3,6	103,0	84,4
53		2012	1 555	5,9	41,9	17 031	2,7	103,3	84,9
54		2013	1 590	5,9	42,3	17 393	2,1	103,0	85,7
55		2014	1 618	5,9	42,4	17 612	1,3	102,4	85,0
56		2015	1 684	5,9	42,6	17 828	1,2	100,9	84,4
57		2016	1 761	6,0	43,1	18 299	2,6	100,2	84,4
58		2017	1 824	5,9	43,9	19 054	4,1	99,7	85,3
59		2018	1 897	6,0	43,4	19 797	3,9	100,2	85,9
60		2019	1 966	5,9	44,1	20 537	3,7	99,3	86,6

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empf. Sozial- leistungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 757	17,2	44,9	12 177	x	98,5	77,6
62		2001	3 879	17,1	45,8	12 727	4,5	98,4	77,5
63		2002	3 972	17,2	46,1	13 214	3,8	99,1	80,6
64		2003	4 003	17,3	46,1	13 500	2,2	100,3	80,4
65		2004	4 137	17,5	44,6	14 136	4,7	102,0	82,5
66		2005	4 080	17,1	43,3	14 119	- 0,1	100,4	81,1
67		2006	4 091	16,9	42,2	14 334	1,5	99,2	80,3
68		2007	4 060	16,6	40,9	14 431	0,7	98,3	79,4
69		2008	4 165	16,6	39,7	15 040	4,2	98,6	80,7
70		2009	4 165	16,4	42,3	15 263	1,5	98,4	82,4
71		2010	4 180	16,4	42,3	15 498	1,5	98,6	81,6
72		2011	4 296	16,6	42,0	16 049	3,6	99,7	81,7
73		2012	4 292	16,2	41,2	16 169	0,7	98,1	80,6
74		2013	4 365	16,2	41,7	16 575	2,5	98,2	81,7
75		2014	4 429	16,1	42,2	16 899	2,0	98,3	81,6
76		2015	4 546	16,0	42,7	17 344	2,6	98,2	82,2
77		2016	4 689	15,9	43,2	17 886	3,1	97,9	82,5
78		2017	4 913	16,0	43,1	18 811	5,2	98,4	84,2
79		2018	5 069	15,9	43,0	19 509	3,7	98,8	84,6
80		2019	5 315	16,0	43,2	20 554	5,4	99,4	86,7
81	Landkreis Rostock	2000	2 814	12,9	39,6	12 299	x	99,5	78,3
82		2001	2 957	13,0	39,8	12 944	5,2	100,1	78,8
83		2002	3 031	13,1	40,5	13 324	2,9	100,0	81,3
84		2003	3 042	13,1	41,1	13 435	0,8	99,8	80,0
85		2004	3 135	13,2	40,4	13 917	3,6	100,4	81,3
86		2005	3 186	13,4	38,7	14 236	2,3	101,3	81,7
87		2006	3 273	13,5	37,0	14 751	3,6	102,1	82,6
88		2007	3 317	13,6	35,1	15 102	2,4	102,9	83,1
89		2008	3 428	13,6	33,8	15 782	4,5	103,5	84,7
90		2009	3 445	13,6	36,5	16 026	1,5	103,3	86,5
91		2010	3 472	13,6	36,7	16 279	1,6	103,5	85,7
92		2011	3 564	13,7	35,4	16 771	3,0	104,2	85,3
93		2012	3 637	13,8	35,2	17 211	2,6	104,4	85,8
94		2013	3 746	13,9	35,4	17 783	3,3	105,3	87,6
95		2014	3 838	14,0	35,7	18 173	2,2	105,7	87,7
96		2015	3 958	14,0	36,0	18 610	2,4	105,4	88,2
97		2016	4 114	14,0	36,7	19 251	3,4	105,4	88,8
98		2017	4 299	14,0	37,0	20 062	4,2	105,0	89,8
99		2018	4 439	14,0	37,2	20 658	3,0	104,6	89,6
100		2019	4 653	14,0	37,3	21 597	4,5	104,5	91,1
101	Vorpommern-Rügen	2000	3 083	14,1	45,5	12 127	x	98,1	77,2
102		2001	3 189	14,1	46,1	12 679	4,6	98,0	77,2
103		2002	3 237	14,0	46,3	13 024	2,7	97,7	79,4
104		2003	3 235	14,0	47,2	13 159	1,0	97,7	78,4
105		2004	3 292	13,9	46,6	13 523	2,8	97,6	79,0
106		2005	3 309	13,9	44,8	13 746	1,6	97,8	78,9
107		2006	3 374	13,9	42,9	14 180	3,2	98,1	79,4
108		2007	3 393	13,9	41,1	14 424	1,7	98,3	79,4
109		2008	3 496	13,9	40,0	15 030	4,2	98,5	80,7
110		2009	3 529	13,9	42,4	15 341	2,1	98,9	82,8
111		2010	3 548	13,9	42,6	15 571	1,5	99,0	81,9
112		2011	3 604	13,9	41,6	15 986	2,7	99,3	81,3
113		2012	3 667	13,9	41,5	16 351	2,3	99,2	81,5
114		2013	3 732	13,8	42,2	16 702	2,1	98,9	82,3
115		2014	3 803	13,8	42,4	17 030	2,0	99,0	82,2
116		2015	3 957	14,0	42,4	17 654	3,7	99,9	83,6
117		2016	4 124	14,0	42,6	18 337	3,9	100,4	84,6
118		2017	4 317	14,0	42,4	19 184	4,6	100,4	85,9
119		2018	4 458	14,0	42,2	19 821	3,3	100,3	86,0
120		2019	4 650	14,0	42,7	20 696	4,4	100,1	87,3

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empf. Sozial- leistungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
121	Nordwest- mecklenburg	2000	2 068	9,5	40,7	12 362	x	100,0	78,7
122		2001	2 167	9,6	40,1	13 000	5,2	100,5	79,2
123		2002	2 208	9,5	40,1	13 310	2,4	99,9	81,2
124		2003	2 212	9,5	40,4	13 395	0,6	99,5	79,8
125		2004	2 267	9,6	39,7	13 778	2,9	99,4	80,4
126		2005	2 300	9,7	38,6	14 028	1,8	99,8	80,5
127		2006	2 367	9,8	37,7	14 517	3,5	100,5	81,3
128		2007	2 408	9,9	36,1	14 872	2,4	101,3	81,9
129		2008	2 473	9,8	35,6	15 383	3,4	100,8	82,6
130		2009	2 469	9,8	38,2	15 479	0,6	99,8	83,6
131		2010	2 478	9,7	38,5	15 652	1,1	99,5	82,4
132		2011	2 534	9,8	37,4	16 185	3,4	100,5	82,4
133		2012	2 596	9,8	36,9	16 654	2,9	101,0	83,0
134		2013	2 659	9,9	37,0	17 097	2,7	101,3	84,2
135		2014	2 707	9,9	37,2	17 426	1,9	101,3	84,1
136		2015	2 795	9,9	37,4	17 932	2,9	101,5	84,9
137		2016	2 894	9,8	38,1	18 486	3,1	101,2	85,3
138		2017	3 044	9,9	37,8	19 397	4,9	101,5	86,8
139		2018	3 144	9,9	37,9	20 046	3,3	101,5	86,9
140	2019	3 303	9,9	38,0	21 035	4,9	101,8	88,7	
141	Vorpommern- Greifswald	2000	3 200	14,6	46,6	11 847	x	95,8	75,5
142		2001	3 289	14,5	47,5	12 339	4,2	95,4	75,2
143		2002	3 335	14,4	47,9	12 698	2,9	95,3	77,4
144		2003	3 321	14,3	48,5	12 802	0,8	95,1	76,2
145		2004	3 367	14,2	48,2	13 118	2,5	94,6	76,6
146		2005	3 377	14,2	46,0	13 290	1,3	94,5	76,3
147		2006	3 435	14,2	44,2	13 645	2,7	94,4	76,4
148		2007	3 449	14,1	42,5	13 821	1,3	94,2	76,1
149		2008	3 556	14,1	41,3	14 386	4,1	94,3	77,2
150		2009	3 591	14,2	44,0	14 674	2,0	94,6	79,2
151		2010	3 615	14,2	43,8	14 903	1,6	94,8	78,4
152		2011	3 600	13,9	41,8	14 893	-0,1	92,5	75,8
153		2012	3 715	14,0	42,6	15 471	3,9	93,8	77,1
154		2013	3 771	14,0	43,2	15 794	2,1	93,6	77,8
155		2014	3 834	14,0	43,6	16 115	2,0	93,7	77,8
156		2015	3 952	13,9	43,6	16 603	3,0	94,0	78,6
157		2016	4 118	14,0	43,7	17 312	4,3	94,8	79,9
158		2017	4 297	14,0	43,6	18 113	4,6	94,8	81,1
159		2018	4 432	13,9	43,6	18 709	3,3	94,7	81,1
160	2019	4 629	13,9	43,7	19 601	4,8	94,8	82,7	
161	Ludwigslust- Parchim	2000	3 029	13,8	38,5	12 653	x	102,3	80,6
162		2001	3 178	14,0	37,8	13 350	5,5	103,2	81,3
163		2002	3 245	14,0	38,1	13 722	2,8	103,0	83,7
164		2003	3 252	14,0	38,6	13 860	1,0	103,0	82,5
165		2004	3 335	14,1	37,8	14 358	3,6	103,6	83,8
166		2005	3 364	14,1	37,1	14 651	2,0	104,2	84,1
167		2006	3 432	14,1	36,2	15 115	3,2	104,6	84,7
168		2007	3 468	14,2	34,6	15 460	2,3	105,3	85,1
169		2008	3 567	14,2	33,6	16 120	4,3	105,7	86,5
170		2009	3 554	14,0	36,1	16 282	1,0	105,0	87,9
171		2010	3 572	14,0	36,1	16 552	1,7	105,3	87,1
172		2011	3 648	14,1	34,9	17 011	2,8	105,7	86,6
173		2012	3 710	14,0	34,9	17 421	2,4	105,6	86,8
174		2013	3 793	14,1	35,0	17 876	2,6	105,9	88,1
175		2014	3 852	14,0	35,6	18 143	1,5	105,5	87,6
176		2015	3 926	13,8	36,4	18 400	1,4	104,2	87,2
177		2016	4 043	13,7	37,1	18 949	3,0	103,7	87,4
178		2017	4 257	13,8	36,8	20 028	5,7	104,8	89,7
179		2018	4 382	13,8	37,1	20 617	2,9	104,4	89,4
180	2019	4 611	13,9	37,0	21 730	5,4	105,1	91,7	